



## Erste Ehrenbürgerin der Stadt Neuss: Prof. Dr. Rita Süßmuth

20.03.2023

Mit einem feierlichen Festakt im Rathaus wurde am Samstag, 18. März 2023 die Neusserin Prof. Dr. Rita Süßmuth vor gut 150 geladenen Gästen als erste Ehrenbürgerin der Stadt Neuss geehrt. Im Alten Ratssaal trug sich Rita Süßmuth im Anschluss in das „Goldene Buch“ der Stadt ein.

Als erste Frau steht Prof. Dr. Rita Süßmuth in einer Reihe mit dem ehemaligen Bürgermeister Hermann Wilhelm Thywissen, Erzbischof Kardinal Josef Krings, Kaufmann Wilhelm Thywissen und Landrat Clemens Freiherr von Schorlemer-Lieser. Sie war Deutschlands erste Ministerin für Jugend, Familie und Gesundheit im Kabinett von Helmut Kohl. Ein Ministerium, welches nach ihrer ersten Amtszeit erweitert wurde – und zwar in das „Ministerium für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit“.

"Das Schaffen von Rita Süßmuth auf das Thema „Frauen“ zu reduzieren, würde ihrem umfänglichen Wirken in und für die Republik nicht gerecht werden", so Bürgermeister Breuer in seiner Laudatio.

Die in Wuppertal geborene Wahl-Neusserin lebt seit über einem halben Jahrhundert in der Quirinusstadt. Sie hat Politik und Zeitgeschehen unserer Gesellschaft in Deutschland entscheidend mit geprägt. Das ihr Weg in der Politik dabei nicht immer ein einfacher gewesen ist, beschreibt der Bundestagsabgeordnete Hermann Gröhe in seiner Laudatio. Sie sei, so Gröhe, Kämpferin und Brückenbauerin zugleich gewesen und stets von der Kraft der Argumente überzeugt. "Wer sie für unbequem hält, der macht ihr ein Kompliment", so Gröhe.

Auch als Ehrenbürgerin ihrer Stadt möchte sie, so Süßmuth in ihrer Dankesrede, sich einbringen und richtete einen besonderen Wunsch an Bürgermeister Reiner Breuer und die Mitglieder des Stadtrates. Für ihre Ehrenbürgerschaft würde sie sich wünschen, dass die Stadt alle zwei Jahre einen Preis für junge Menschen in Neuss auslobe. Der Preis, so Süßmuth, solle Ideen für die Stadt auszeichnen und Junge und Alte zusammenbringen. Dieses Vorhaben werde sie gerne persönlich begleiten. "Ich würde gerne einen Preis ausgeschrieben haben, für neue Ideen für unsere



Stadterneuerung. (...) Die Älteren mit den Jüngeren", so Süßmuth.

Prof. Dr. Rita Süßmuth brachte Ihren Dank für die Ehrung zum Ausdruck und erinnerte zugleich an ihren verstorbenen Mann, der sie nach Neuss gebracht habe. „Ich werde Neuss nie verlassen“, so die Ehrenbürgerin abschließend.

Auf Initiative von Hermann Gröhe MdB und Bürgermeister Reiner Breuer hatte der Stadtrat im Dezember des letzten Jahres einstimmig beschlossen, die ehemalige Bundestagspräsidentin und teils unbequeme Streiterin für Gleichberechtigung, Vielfalt und Integration zu ehren.

[Fotos von der Veranstaltung finden Sie in unserem Bildarchiv.](#)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).